

rekom

EUREC: Nachweispflicht für Altautoverwerter – mit guter Software kein Problem

Durch das Gesetz und die Verordnung zur Vereinfachung der abfallrechtlichen Überwachung vom 1. Februar 2007 sollte sich die Übereinstimmung von EU-Umweltrecht und deutschem Umweltrecht verbessern und eine Vereinfachung im Abfallrecht unter Beibehaltung der bisherigen hohen Umweltstandards umgesetzt werden – so heißt es offiziell.

In der Praxis kommt auf das gesamte Recyclinggewerbe schlichtweg ein höherer bürokratischer Aufwand zu. Es sind immer detailliertere und umfangreichere Statistiken zu führen, die in Zukunft immer genauer überprüft werden.

Nachweise, Bescheinigungen und Zertifikate werden dadurch aufwändiger und kosten viel Zeit und damit Geld. Die von den Altautoverwertern seit geraumer Zeit verlangte chronologisch sortierte Archivierung der Verwertungsnachweise stellt und stellte nie ein Problem dar. Wesentlich aufwändiger gestaltet sich allerdings eine „ordnungsgemäße“ Dokumentation der Bestände und des Verbleibs entnommener Stoffe, Materialien und Teile nach Art und Menge sowie die Bilanzierung der Abfälle zur Verwertung und zur Beseitigung.

Nachweispflicht nimmt zu

Die bisher moderaten Kontrollen und praxisgerechten Lösungen der Vergangenheit dürften aber spätestens ab dem 1. April 2010 mit der Einführung der elektronischen Nachweispflicht für gefährliche Abfälle der Vergangenheit angehören.

| Fahrzeughalter/Ingenieur + Fahrzeugdaten | Annahme-/Rücknahmestelle | Demontagebetrieb | § Ergänzende Angaben BTR |
|--|--------------------------|------------------------------|--------------------------|
| Motor-Nr.: 561029932509438 | Abgemeldet am: 21.04.09 | | |
| Halter ausgewiesen durch: Personalausweis | - Nummer: 96745745779857 | Annahme durch: Klaus Rederer | |
| Batterie <input checked="" type="checkbox"/> ausgebaut <input type="checkbox"/> abgeklebt | durch: Klaus Rederer | | |
| Laternenwärmespeicher ausgebaut am: 22.04.2009 | durch: Klaus Rederer | | |
| Airbag <input checked="" type="checkbox"/> ausgebaut <input type="checkbox"/> ausgelöst | durch: Hubert Neubert | | |
| Gurtsicherheits <input checked="" type="checkbox"/> ausgebaut <input type="checkbox"/> ausgelöst | durch: Hubert Neubert | | |
| KFZ trockengelegt am: 22.04.09 | durch: Axel Rederer | | |
| Brumflüssigkeit | Material | Getriebeöl | Differentialöl |
| 2,0 | 4,0 | 2,0 | 0,3 |
| Lenkungöl | Kühflüssigkeit | Wasserpumpe | Sonstiges |
| 2,0 | 4,0 | 2,0 | 0,3 |
| Hydrauliköl | Stoßdämpferöl | | |
| 0,7 | 0,8 | | |
| Teile zur Wiederverwertung ausgebaut am: 22.04.09 | durch: Axel Rederer | | |
| Auflösung der Teile: Auspuff, Vergaser, Räder, Koffrigel | | | |
| Verbleib der Teile: In Lager | | | |
| Restkarosserie Verbleib: Scheider | | | |

EUREC – hervorragende Software auch für den Autoverwertungsbereich. (Bild: rekom)

Zwar bleiben die nichtgefährlichen Abfälle bis auf weiteres von der elektronischen Nachweispflicht befreit. Die Ansprüche an die Dokumentation werden aber auch hier im Gefolge dieser Maßnahme trotzdem steigen. Die Firma rekom bietet dazu mit einer substanzialen Weiterentwicklung ihrer Software EUREC im Modul Altautoverwertung eine praxisgerechte Lösung, mit der die Unzahl der verlangten Datenerfassungen mit einem vertretbaren Aufwand gemeistert werden kann. Zu der bis dahin konventionellen Erfassung, Archivierung und dem Druck von Verwertungsnachweisen kommt die Option, sämtliche nachweis- und dokumentationspflichtigen Abläufe zu erfassen und den von den Behörden verlangten Statistiken zuzuordnen. Wichtig ist hierbei, dass die einmal im Verwertungsnachweis er-

fassten Grunddaten, wie z. B. die Fahrzeug-ID-Nr. den ausgebauten Teilen zugeordnet werden, so dass die Dokumentation jeder Rechercheanforderung gerecht wird.

Lagerhaltung als weiterer Bestandteil

Ergänzt wird die abfallrechtliche Datenerfassung durch eine selbst lernende Lagerbuchhaltung für ausgebaute und verkaufbare Kfz-Einzelteile, die ebenso wie das Modul für die Verwertungsnachweise direkt mit der Faktura des Programmpaketes verbunden ist. So können Kommissionieraufträge und Lieferscheine direkt im Rechnungsmodul aufgerufen und abgerechnet werden. Genauso ist es möglich, einen Verwertungsnachweis direkt in eine Rechnung (oder Gutschrift) zu überführen.

So wird auch dieses Modul

dem Grundprinzip von EUREC gerecht, dass die doppelte Erfassung von Daten grundsätzlich vermieden wird und dass die einzelnen Programmteile eng verzahnt ineinandergreifen. Alle gespeicherten Daten können in vielfacher Weise und unterschiedlichen Varianten statistisch ausgewertet werden, so dass EUREC eine wirklich gute Versicherung gegen nahezu jede weitere Nachweis- oder Informationsanforderung seitens der Behörden ist.

Programmentwicklung aus der Praxis

Der Hersteller weist ausdrücklich darauf hin, dass konstruktive Anregungen der Anwender zur Weiterentwicklung dieser Funktionen gerne angenommen werden.

So meint Axel Rederer, Geschäftsführer und Leiter der Programmentwicklung in der rekom GmbH, dass es wieder die Kunden mit ihren konkreten und direkt aus der Praxis kommenden Vorgaben waren, die bei der Weiterentwicklung von EUREC im Autoverwertungsbereich den Weg bestimmt haben.

Kontakt
www.eurec.info